



INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Foto: R. Harra

Altersgerechtes Wohnen in Weibern - Informationsveranstaltung

Am **Mittwoch, 18. Mai** um **14.00 Uhr** wird im **Gasthaus Roitinger** über das altersgerechte, ehemals betreubare Wohnen informiert.

Der Bau schreitet zügig voran und sollte in etwa einem Jahr bezugsfertig sein.

Die Innviertler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft (ISG) wird die Wohnanlage und die Caritas wird ihr Betreuungsangebot (mobile Dienste, Heimhilfe, Altenhilfe und Hauskrankenpflege) vorstellen.



Alle interessierten Weibererinnen und Weiberer sind zur Teilnahme recht herzlich eingeladen!

Inhaltsverzeichnis

Altersgerechtes Wohnen in Weibern	1
Wohnungsausschreibung	1
Bücherflohmarkt	1
Ferien(s)pass	1
Der Gemeinderat hat beschlossen... ..	2
Ankauf eines weiteren Pflegebettes	2
Ehrung der Stockschützen	3
Veränderungen im Gemeindedienst	3
Stellenausschreibung	4
Wir Gratulieren!	5
Rotes Kreuz Haag/H.	5
Aktion „Gesunde Gemeinde“	6
OÖ. Brauchtumsfeuer-Verordnung	6
Parkraumbewirtschaftung am Badesee ..	7
Aus der Gemeindebücherei	7
Aus dem Kindergarten	8
Aus der Volksschule	8
Sektion Tennis	9
Bereitschaftsdienst Mai/Juni	9
Veranstaltungen	10
Aus dem Musikverein	11
Ausstellung & Performance	12

WOHNUNGSANSCHEIBUNG

Eine Mietwohnung im GWB-Wohnblock mit dem Ausmaß von 58,93 m² ist **ab 1. August 2011** neu zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus folgenden Räumlichkeiten: Diele, Abstellraum, Bad, WC, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und befindet sich im 2. Stock. Kautions: ca. €1.453,46; Miete: €398,72 inkl. Betriebskosten (ohne Strom)

Bewerbungen sind schriftlich bis Freitag, 3. Juni 2011, 12.00 Uhr am Gemeindeamt Weibern einzubringen!

BÜCHERFLOHMARKT



Wer will mich?

Unter diesem Motto veranstalten die Gemeindebücherei und die Schulbibliothek am **Sonntag, 23. Oktober 2011** einen **BÜCHERFLOHMARKT**.

Buch- und DVD-Spenden werden schon jetzt gerne entgegengenommen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird ausschließlich zum Ankauf neuer Bücher verwendet.

Kontaktpersonen: Monika Iglseeder, Gemeindeamt (07732/2555) und Irene Roitinger (0699/11142806)

FERIEN(S)PASS

Es ist an der Zeit, an den Ferienpass für die heurigen Sommerferien zu denken!

Wir bitten auch heuer wieder um Unterstützung bei der Programmgestaltung.

Vorschläge für Aktivitäten können bis Mittwoch, 1. Juni am Gemeindeamt eingebracht werden.

Wir würden uns freuen, wieder ein tolles Ferienprogramm bieten zu können und bedanken uns schon jetzt für eure Mitarbeit!



DER GEMEINDERAT HAT BESCHLOSSEN...

Eine **Dienstpostenplanänderung** (Schulwart) wurde beschlossen.

Die **Prüfberichte** der Aufsichtsbehörde zu den Prüfungen des Nachtragsvoranschlags 2010 und des Voranschlags 2011 wurden ebenso wie der Prüfbericht des Prüfungsausschusses über eine Gebarungsprüfung der Gemeinde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der **Rechnungsabschluss 2010** wurde einstimmig beschlossen. Der **ordentliche Haushalt** konnte mit Einnahmen von €2.533.014,10 und Ausgaben von €2.584.104,27 nicht ausgeglichen werden und weist einen SOLL-Fehlbetrag in Höhe von €51.090,17 auf.

Auch der **außerordentliche Haushalt** konnte mit Einnahmen von €2.659.617,60 und Ausgaben von €2.678.126,88 nicht ausgeglichen werden und weist einen SOLL-Fehlbetrag in Höhe von €18.509,28 aus. Am Ende des Rechnungsjahres 2010 beträgt der **Gesamtschuldenstand** der Gemeinde €5.113.838,90.

Die ausgeschriebene **Wohnung** im GWB-Wohnblock wurde an Familie Patrick Feichtenschlager und Jasmin Greiner aus Ried/I. vergeben.

Mit den Ehegatten Ing. Gerhard und Susanne Bruckmüller wird ein **Dienstbarkeitsvertrag** abgeschlossen, um die Dienstbarkeit der Kanalleitung im Grundbuch des Gründerzentrums einzuverleiben und im Gutsbestandsblatt des Gründerzentrums ersichtlich zu machen.

Der 1. **Nachtrag** zum Mietvertrag mit Ing. Gerhard Bruckmüller im Gründerzentrum wurde beschlossen.

Dem Abschluss eines **Kaufvertrages** mit der Fa. MKW Holding GmbH, Jutogasse 3, 4675 Weibern, zum Verkauf des Gründerzentrums zu einem Kaufpreis von netto €295.000,- wurde zugestimmt.

Dem **Ankauf eines Grundstückes** für das öffentliche Gut der Gemeinde Weibern im Bereich des Anwe-

gens Bachmühlgasse 6 wird grundsätzlich zugestimmt.

Die neue **Förderrichtlinie** für energiesparende und umweltschonende Maßnahmen wurde beschlossen.

Die Einleitung des Verfahrens hinsichtlich Erlassung bzw. **Änderung des Flächenwidmungsplanes**, bzw. eines Teils des Flächenwidmungsplanes **samt örtlichem Entwicklungskonzept** einschließlich der erforderlichen Grundlagenforschung und Interessenabwägung wurde grundsätzlich beschlossen.

Der Auftrag für die **Straßenbauarbeiten im Jahr 2011** wurde zum Angebotspreis von €66.814,57 an die Fa. Max Streicher GmbH aus Haag am Hausruck vergeben.

Eine **Vereinbarung** über den Grundtausch für die Errichtung eines neuen Löschwasserbehälters mit Fam. Mittermayr, Untermeggenbach 5 wurde beschlossen.

Dem Abschluss eines **Dienstbarkeitsvertrages** für die Errichtung eines Löschwasserbehälters mit Stefan Pointner, Auhäuseln 5 wurde die Zustimmung erteilt.

Der **Auftrag** für die Errichtung von Löschwasserbehältern für die Ortschaften Auhäuseln und Untermeggenbach ergeht im Wege der Direktvergabe an die Fa. Bayer aus Haag am Hausruck.

Das gem. § 34 Oö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz für oö. Gemeinden und Gemeindeverbände vorgeschriebene **Frauenförderprogramm** wurde beschlossen.

Entsprechend dem Vorschlag des Gemeindevorstandes wurde die **Ehrung der Stockschützen** für die Erringung des Landesmeistertitels 2010 beschlossen. Die Überreichung der Ehrengabe und der -urkunden fand am 23. April im Anschluss an die Ortsmeisterschaften im Asphalt-schießen statt.

Die OÖ. Landesregierung hat am 29.11.2010 mit dem Sitzungsstück

OGW-070000/764-2010-At/Al beschlossen, den tilgungsfreien Zeitraum der gewährten **Investitionsdarlehen**, die zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen gewährt wurden bis 31.12.2013 zu verlängern. Der gegenständliche Erlass bzw. Beschluss der OÖ. Landesregierung wurde vom Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

ANKAUF EINES WEITEREN PFLEGE BETTES

Anlässlich des Ablebens von Herrn Johannes Foßelteder, Ofenlueger in Eitzenberg, verzichtete die Familie Foßelteder auf Kranz- und Blumen-spenden zugunsten von Geldspenden, welche für soziale bzw. karitative Zwecke verwendet werden sollten. Auf dieses Konto, welches von der Gemeinde Weibern verwaltet wird, wurde ein Betrag von €365,02 einbezahlt.

Die Katholische Frauenbewegung hat vor rund 10 Jahren zwei Pflegebetten angekauft. Aus dem Verleih dieser Betten wurden gewisse Rücklagen erzielt. Schon in letzter Zeit wurde immer wieder nach einem weiteren Bett nachgefragt und bestand erst jüngst ein konkreter Bedarf. Aus diesem Grund wurde in Absprache mit Familie Foßelteder und dem seinerzeitigen Team der KFB Weibern (diese existiert ja in dieser Form leider nicht mehr) vom Reha Service in Altenhof ein drittes Elektro-Pflegebett zum Preis von €903,60 angekauft.

Für die Zurverfügungstellung des erforderlichen Geldbetrages darf der Familie Foßelteder und der KFB Weibern recht herzlich gedankt werden. Ein weiterer Dank gebührt Herrn Thomas Bruckmüller für das Liefern und Aufstellen des Bettes bei der Familie Gruber in Grub.

Zurzeit sind zwar alle drei Betten verliehen, wenn Sie jedoch ein Pflegebett brauchen, wenden Sie sich bitte an Herrn Zellinger, Telefonnummer 2555-14.



PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IM GEMEINDEDIENST

Fotos: privat

Im heurigen Jahr fanden bzw. finden einige personelle Veränderungen im Gemeindedienst statt. Mit 01. März 2011 ist unsere Reinigungskraft Ingrid Maurer nach rund 18-jähriger Tätigkeit im Gemeindedienst aus dem Aktivstand ausgeschieden. Sie war zuletzt für die Reinigung des Amtshauses und der Kindergarten-Expositur zuständig.

Auch unser Schulwart Franz Stockinger – Schuli, wie er von „seinen (Volksschul)-Kindern“ liebevoll genannt wurde, hat sich mit 01. Mai 2011 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er hat die Funktion als Schulwart mehr als 15 Jahre ausgeübt.

Wir dürfen uns nochmals auch auf diesem Wege für eure verlässliche Arbeit recht herzlich bedanken. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir euch alles Gute, Zufriedenheit und beste Gesundheit!

Wie den Stellenausschreibungen in der Gemeindezeitung vom Dezember 2010 schon entnommen werden konnte, wurden zwei Vertragsbedienstetenstellen mit einem Beschäftigungsausmaß von je 20 Wochenstunden zur Besetzung per 01. April 2011 ausgeschrieben.

Als Reinigungskraft des Amtshauses der Gemeinde Weibern wurde Frau Ramzija Vilacic eingestellt. Frau Vilacic lebt schon seit rund 18 Jahren in Weibern, besitzt die österreichische Staatsbürgerschaft und hat durch ihre Beschäftigungen, u.A. bei der Firma VTA und der Raiffeisenbank Erfahrung in der Reinigung.



Ramzija Vilacic

Als neue Mitarbeiterin für die Reinigung für die Volksschule, Mehrzweckhalle und den Bauhof der Gemeinde Weibern dürfen wir Frau Andrea Mielinger begrüßen. Auch sie bringt durch ihre Tätigkeit bei unserem Zahnarzt Erfahrung in der Reinigung mit.



Andrea Mielinger

Als Schulwartin fungiert seit 1. Mai 2011 Frau Anita Wiesinger. Sie ist bereits seit dem Jahre 2002 als teilzeitbeschäftigte Reinigungskraft in der Volksschule tätig. Nunmehr wurde das Beschäftigungsausmaß auf 40 Wochenstunden angehoben.

Die neuen Mitarbeiterinnen dürfen wir recht herzlich im Gemeindeteam begrüßen. Wir wünschen euch alles Gute für euer neues Aufgabengebiet und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit!

Und schließlich kommt etwas überraschend eine weitere erforderliche Veränderung auf uns zu. Unsere Kollegin Stefanie Aspöck sieht Mutterfreuden entgegen und es wird deshalb eine Karenzvertretung gesucht. Näheres entnehmen Sie bitte der Stellenausschreibung auf der nächsten Seite!

EHRUNG DER STOCKSCHÜTZEN

Foto: privat

Die Ortsmeisterschaften im Asphaltschiessen, fanden traditioneller Weise am Karsamstag, 23. April in Schwarzgrub statt. Im Zuge dieser Meisterschaften (Sieger: Lamaverein vor FF Weibern und Fußball II) wurden die Landesmeister im Stocksport für die Erringung des Landesmeistertitels in den Jahren 2007 und 2010 durch die Gemeinde Weibern geehrt. Als Ehrengabe erhielt die Mannschaft einen „Walkman“ und jeder Schütze eine Ehrenurkunde.



Die erfolgreichen Schützen: Franz Enser, Hubert Spanlang sen., DI Walter Spanlang, Christian Seeburger und Hermann Auer nicht im Bild: Friedrich Rameder



STELLENAUSSCHREIBUNG

STELLENAUSSCHREIBUNG

(Personenbezogene Bezeichnungen gelten sowohl in männlicher als auch weiblicher Form)

Von der Gemeinde Weibern wird gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, LGBl. Nr. 52/2002, idgF., folgender Dienstposten mit Dienstbeginn 01. August 2011 zur Besetzung ausgeschrieben:

VB - Stelle der Funktionslaufbahn GD 20.3, Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst mit zusätzlicher Verwendung

Die Aufnahme erfolgt in einem privatrechtlichen und befristeten Dienstverhältnis (Karenzvertretung bis voraussichtlich November 2013) zur Gemeinde Weibern entsprechend den Bestimmungen des OÖ. GDG 2002. Die Einstufung im 1. Jahr beträgt 95 % des Gehaltes.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 30 Wochenstunden.

Das Betätigungsfeld umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabengebiete:

- * **Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice:** Parteienverkehr, Statistische Erhebungen, Beschaffungswesen, Erledigung von manipulativen Arbeiten, Verfassen von Standardbriefen,...
- * **Meldeamt:** Abwicklung der Meldefälle, Führung des Zentralen Melderegisters und der Wählerevidenz,...
- * **Mitwirkung an den Sitzungen der Kollegialorgane:** Sitzungsvorbereitung, Protokollführung, Erledigung der Beschlüsse,...

Die Bewerber haben folgende unbedingte Voraussetzungen zu erfüllen:

- Lehrabschlussprüfung als Bürokaufmann/frau oder eines verwandten Lehrberufs bzw. Abschluss einer entsprechenden schulischen Ausbildung
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse (nachzuweisen durch Zeugnisse, Bescheinigungen,...)
- ein Lebensalter von mind. 17 Jahren
- Volle Handlungsfähigkeit, ausgenommen die Beschränkung wegen Minderjährigkeit
- Einwandfreies Vorleben
- Gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, die auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewähren wie Inländern
- Männliche Bewerber haben den Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienst zu erbringen

Von den Bewerbern erwarten wir:

- Bereitschaft zur Erbringung von Mehrleistungen
- Geschick im Umgang mit den Bürgern
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Handeln
- Entsprechendes Auftreten und Umgangsformen
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Ablegung des 1. Dienstausbildungsmoduls)

Bewerbungen müssen unter Anschluss der üblichen Bewerbungsunterlagen (Geburtsurkunde, Nachweis der Staatsbürgerschaft, Abschlusszeugnis, Lebenslauf, Nachweise über Zusatzausbildungen bzw. über die bisherige berufliche Verwendung, Meldung über andere Beschäftigungsverhältnisse, Dienstzeugnisse, Bescheid über Erwerbsminderungen, usw.)

>> bis spätestens 03. Juni 2011 um 12.00 Uhr

unter Verwendung der im Gemeindeamt aufliegenden bzw. unter www.weibern.at abrufbaren Bewerbungsbögen im Gemeindeamt Weibern einlangen.

Die Gemeinde Weibern behält sich vor, im Zuge des Objektivierungsverfahrens die Bewerber zu einem persönlichen Gespräch und einem Eignungstest einzuladen.



WIR GRATULIEREN!

Fotos: gvdb

GEBURTSTAGE

März

Reitböck Rudolf, Grolzham (84)
Hiptmair Eduard, Seewiesen (83)
Höftberger Rosa, Dirisam (89)
Gruber Max, Grub (83)



Maria Bödl, Pesendorf (95)

Maria Bödl, die älteste Weiberner Gemeindebürgerin, feierte kürzlich ihren 95. Geburtstag.

Bürgermeister Bruckmüller, der Gemeindevorstand, der Pensionistenverband und der Musikverein stellten sich als Gratulanten ein.

Die rüstige Jubilarin schwang gekonnt den Taktstock und dirigierte mehrere Märsche.

April

Gruber Pauline, Grub (82)
Bruckmüller Theresia, Wimmfeld (84)
Pichler Johann, Dirisamerstraße (85)
Reichenwallner Martin, Buch (81)
Pichler Paula, Dirisamerstraße (83)



Paula Wilflingseder, Pesendorf (80)



Pauline Zöbl, Schwarzgrub (85)

GOLDENE HOCHZEITEN



Franz & Marianne Reischl, Grub



Ernst & Erika Struzenberger,
Niederndorf

Ebenso das Fest der goldenen Hochzeit feierten im April
Josef & Friederike Prechtl aus Pesendorf;

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

ROTES KREUZ HAAG/H.

Drimal um die Welt aus Liebe zum Menschen



Dienstführender Bernhard Stockinger und
Freiwilligenvertreter Bernhard Baum-
berger gratulieren Martin Dopler zu 783
geleisteten freiwilligen Stunden.

Im Rahmen der Ortsstellenversamm-
lung des Roten Kreuz Haag/H. prä-
sentierte Ortsstellenleiter Hermann
Kibler Daten und Fakten zum
vergangenen Jahr.

Insgesamt absolvierten letztes Jahr
14 engagierte Frauen und Männer
die Ausbildung zum Rettungssani-
täter. Weitere Sieben sind derzeit in
Ausbildung.

Aus Liebe zum Menschen leisteten
die freiwilligen Mitarbeiter der
Haager Ortsstelle 18.918 Stunden
was umgerechnet mehr als zwei Jah-
ren entspricht. Im Ganzen wurden
2010 um 14% mehr Freiwilligen-
stunden verrichtet.

Für 3.350 Ausfahrten umrundeten
die beiden Rettungsauto die Erde
nahezu dreimal.

Auch für Nachwuchs wird an der
Ortsstelle Haag/H. gesorgt. Ende
Oktober 2010 formierte sich unter
der Leitung von Sandra Spachinger
die neue Jugendrotkreuzgruppe
„Rote Blutkörperchen“.

Neben dem Haager Bürgermeister
Ing. Konrad Binder waren außerdem
Abteilungsinspektor Gerold Brenn-
eis von der Polizei sowie Feuerwehr-
Oberamtswalter Helmut Sinzinger
und Kommandant HBI Alfred
Voithofer vertreten.

Abdruck honorarfrei, Credit: Florian Eder

AKTION „GESUNDE GEMEINDE“



Fit für die Fahrradsaison, viel Spass!



Im Frühjahr sollten nicht nur die Fahrräder fit für die Saison gemacht werden, sondern auch die Radler. Tipps für das richtige Training und wie Radfahren gegen Übergewicht hilft, gibt Experte Dr. Josef Tomasits, Oberarzt am Linzer AKH. Radfahren ist eine ideale Bewegungsform zum Schonen der Gelenke! „Daher ist Radfahren ideal für - noch - Übergewichtige, aber auch für jene, die schon durch kleinere Beschwerden im Knie oder anderen Gelenken geplagt werden“, betont Tomasits.

Drahtesel statt Auto: Wer täglich statt mit dem Auto mit dem Fahrrad fährt - vorausgesetzt die Strecke ist innerhalb einer Stunde zu bewältigen - verliert pro Jahr durchschnittlich 8 kg an Körpergewicht, so der Experte. Bei einer Fahrgeschwindigkeit von 20 bis zu 25 km/h setzt eine 70 kg schwere Person pro Stunde etwa 500 Kilokalorien um.

Start und Ziel: Ungeübte Radfahrer - also jene, die schon lange nicht mehr auf einem Zweirad gesessen sind - sollten die ersten fünf bis zehn Male höchstens 30 Minuten pro Tag radeln, damit sie sich wieder an die Bewegung gewöhnen. „Ein ideales Ziel wäre es, das Radfahren in den folgenden acht bis zwölf Wochen auf eine Stunde täglich zu steigern“, erklärt Tomasits. „Von anfangs einer halben Stunde sollten wöchentlich nur fünf bis zehn Minuten zugelegt werden, damit der Körper nicht überfordert wird. Nach rund zwölf Wochen können dann auch längere Radtouren - etwa von Passau nach Linz - ohne Erschöpfung absolviert werden.“

Sitzfleisch: „Die ersten 200 km muss man ein bisschen geduldig sein, da sich das Sitzfleisch erst an den Fahrradsattel gewöhnen muss“, so der Mediziner. Sollten allerdings nach dieser Zeit weiterhin Beschwerden vorliegen, ist ein Besuch beim Dermatologen ratsam, damit eventuell aufgetretene Entzündungen oder gar Infektionen in diesem Bereich richtig behandelt werden.

Ausrüstung: „Wichtig beim Radfahren ist eine entsprechende Bekleidung und natürlich ein Helm“, unterstreicht Tomasits. „Eine Funktionskleidung leitet den Schweiß von der Hautoberfläche durch die Kleidung und hilft so bei der Kühlung des Körpers, wenn auch hohe Umgebungstemperaturen herrschen.“ Farbige Kleidung trägt viel zur Sicherheit bei, weil man früher von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen wird. Ebenso abends frühzeitig die Beleuchtung einschalten und auf strahlende Speichenreflektoren achten, damit von der Seite kommende Autofahrer rasch Radfahrer erkennen. Zudem sind Brillen immer wichtig - nicht nur wenn die Sonne scheint - um das Auge vor Staub und Mücken und den daraus resultierenden Entzündungen zu schützen. „Bei Sonnenschein sind Sonnenbrillen zweckmäßig, gegen Abend orangefarbene Brillen, weil diese optisch aufhellen“, erklärt Tomasits.

Sonne: Radeln macht besonders bei strahlendem Wetter Spaß. Daher darf auf den Sonnenschutz nicht vergessen werden, um Sonnenbrand zu verhindern. Deshalb sollte man auf das Radeln mit nacktem Oberkörper verzichten. „Oft wird auf das Eincremen des Nackens und der Ohren vergessen. Doch gerade dort kommt viel Sonne hin, weil man beim Radeln typischerweise nach vorne gebeugt sitzt“, warnt Tomasits.

Trinken: „Nicht nur bei heißen Temperaturen, wenn man viel schwitzt, sondern immer schon im Frühling auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten“, empfiehlt Tomasits. Prinzipiell reichen pro Stunde ein drei Viertel bis ein Liter Wasser. Erst bei Ausfahrten über eine Stunde sollte eine zweite Trinkflasche mit einem gespritzten Apfelsaft mitgeführt werden. „Alle 15 bis 20 Minuten ist ein Schluck aus der Trinkflasche empfohlen“, rät der Experte. *Cornelia Schobesberger*

OÖ. BRAUCHTUMSFEUER- VERORDNUNG (AUSZUG)

Gemäß § 3 Abs. 4 und 6 Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG), idF. des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 77/2010, wird verordnet:

§ 1 Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens

Vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen ausgenommen sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die durch volkstümliche Übung in der Region traditionell anerkannt sind. Brauchtumsfeuer dürfen bis zu 2 Wochen vor und nach dem das Brauchtum begründenden Datum (zB Sonnenwende) abgebrannt werden.

§ 2 Materialien

Für Brauchtumsfeuer dürfen nur biogene Materialien im Sinn des § 1a BLRG im trockenen Zustand verwendet werden.

§ 3 Sicherheitsvorkehrungen

(1) Das Brauchtumsfeuer ist vom Veranstalter spätestens zwei Werktagen vor dessen Beginn der Gemeinde, in der das Brauchtumsfeuer vorgesehen ist, unter Nennung von Namen, Anschrift und Telefonnummer der verantwortlichen Person zu melden.

(2) Der Veranstalter ist dafür verantwortlich und hat dafür zu sorgen, dass

1. geeignete Maßnahmen getroffen werden, durch die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers wirksam verhindert wird;
2. geeignete Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle bereit gehalten werden;
3. bei starkem Wind oder bei Dürre das Feuer nicht entzündet wird;
4. geeignete Maßnahmen getroffen werden, durch die eine unzumutbare Belästigung oder eine Gefährdung der Nachbarschaft, insbesondere durch Funkenflug oder starke Rauchentwicklung, wirksam verhindert wird;
5. das Brauchtumsfeuer beaufsichtigt wird. Bevor die verantwortliche Person die Stelle verlässt, an der das Brauchtumsfeuer abgebrannt wird oder wurde, ist dieses entweder gänzlich zu löschen oder eine Brandwache einzurichten.

**Wir bitten alle Veranstalter um
Kenntnisnahme und Beachtung!**



PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG AM BADESEE

Foto: privat

Der WV Trattnachspeicher Leithen gibt bekannt:

Auch heuer werden beim Badeseer Geboltskirchen – Weibern wiederum so wie bereits in den letzten Jahren anstelle der Eintrittsgebühren Parkgebühren eingehoben.

Vom 15. Mai bis 31. August wird die Benützung der Parkplätze mit mehrspurigen Kraftfahrzeugen in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr beim Badeseer gebührenpflichtig sein. Die Einhaltung der Gebührenpflicht wird von einer privaten Sicherheitsfirma überprüft, welche bei Missachtung der Bestimmungen auch entsprechende Strafen einfordern wird.

Genauso wie bei den Badeplätzen des Landes Oberösterreich an den Salzkammergutseen bzw. dem Badeseer in Wildenau, kommt auch beim Parkplatz von Weibern kommend ein Parkautomat zur Aufstellung. Bei diesem Automaten kann man sich ein Tagesparkticket zum Preis von €3,-

lösen. Man kann aber auch eine Saisonkarte erwerben, welche bei der Firma Kontroll Data-Service telefonisch (24-Stunden Service-Nummer: 0820/919210) oder via

Internet (www.kd-s.at/) zum Preis von €30,- angefordert werden kann. Diese Saisonkarte ist auch beim Gemeindeamt Weibern und beim Kiosk am Badeseer erhältlich.

Zu beachten ist, dass in der heurigen Saison erstmals nur ein Parkautomat am Badeseer aufgestellt wird. Der Standort dieses Automaten befindet sich wie bereits erwähnt bei der Zufahrt des Parkplatzes, welcher an der Landesstraße von Weibern kommend liegt.

Mit einem gültigen Parkticket oder einer Saisonkarte kann man selbstverständlich auch auf dem Parkplatz parken, welcher von der Gaspolshofener Landesstraße aus erreichbar ist.



Weiters darf darauf hingewiesen werden, dass der Automat keine Geldwechselfunktion aufweist. Bitte nehmen Sie ausreichend Kleingeld mit!

Für die Bewohner der Verbandsgemeinden Geboltskirchen, Hofkirchen/Tr. und Weibern gibt es ermäßigte Saisonkarten zum Preis von €20,-. Diese Karten sind so wie bisher ausschließlich bei den Gemeindeämtern erhältlich.

Da die Anzahl limitiert ist, dürfen wir Ihnen empfehlen, sich so rasch als möglich eine Saisonkarte, welche ab sofort zu haben ist, zu besorgen!

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Aufenthalt an unserem schönen Badeseer, dessen Wasserqualität während der gesamten Badesaison überprüft wird.

AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI

Alle Weiberer und Weibererinnen die „Am Puls des Erfolgs“ (Toni Innauer) plötzlich einen „Grand Cru“ (Martin Walker) und ein paar „Henna Augn Pflaster“ (Karl Pumberger-Kasper) brauchen; die im „Kälteschlaf“ (Arnaldur Indridason) „Kein Wort zu Papa“ (Dora Heldt) sagen, die bei „Denken Sie nicht an einen blauen Elefanten“ (Thorsten Havener, Dr. Michael Spitzbart) automatisch erst recht an einen blauen Elefanten denken und für die „obm is unt & unt is obm“ (Karl Pumberger-Kasper) irgendwie richtig ist, die sind herzlich eingeladen, die vielen neu angekauften Bücher in der Gemeindebücherei auszuleihen! **Schauen Sie vorbei!**



(Bildquelle: amazon)

So günstig ist's in keiner Videothek! DVD-Ausleihgebühr in der Gemeindebücherei: €1,50 pro Woche!

Beispiele aus dem DVD-Bestand:

Inglourious Basterds	Zimt und Koriander	Das weiße Band	Abbitte	Gregs Tagebuch	Mama Muh und die Krähe

(Bildquelle: amazon)

AUS DEM KINDERGARTEN

Foto: KiGa

KINDERGARTENTAXI für unseren Garten

Ein Kindergartentaxi zum gemeinsamen Fahren durch den Garten erhielten unsere Kindergartenkinder von Herrn Walter Obritzberger (GF d. Firma PROTECT BAU Schläßlberg).

Schon die ersten Probefahrten machten den Kindern sehr viel Spaß und nun heißt es täglich in unserem Garten: „Einsteigen bitte!“

Wir bedanken uns herzlich für diese Spende!
Die Kindergartenkinder und das Kindergartenteam



AUS DER VOLKSSCHULE

Fotos: VS

Aktion „Kinderpolizei“: Seit kurzem befinden sich in der Volksschule insgesamt 78 **Kinderpolizisten**, denn alle Schülerinnen und Schüler waren Teilnehmer der Workshops, die von „echten“ Polizisten gestaltet wurden.



Fachkundige Ausführungen zum Thema „Sicherheit“ werden von den Polizisten den VS-Kindern vermittelt

Diese jungen **Kinderpolizisten** sind Vorbilder im Straßenverkehr, im Freizeitbereich, in der Familie und im Umgang mit Freunden und Mitschülern.

Spürnasen und Suchhunde, Fahndung und Handschellen, Verkehrssicherheit und persönliche Sicherheit, Notruf 133 und Kriminalfall – all diese Begriffe wurden den Kindern genauestens erklärt. In diesem Kontext durften die Kinder vieles probieren und die Polizisten fragen. Es wurde verdeutlicht, dass die Polizei in erster Linie zum Schutz der Bevölkerung tätig ist und das Einhalten von Regeln ein unbedingtes Muss ist. Der absolute Hit der Aktion waren die beiden Hunde, die ihre Kunststücke zeigten und die vor allem vorführten, wie sie aufs Wort ihrem Herrn gehorchten. Frau Sarah Oberhumer, selbst Polizistin und Mama eines Schülers, danken wir herzlich für die Organisation dieses Projekts. Dass Aktionen wie diese als Teil des Unterrichts immer willkommen sind, bestätigt die große Begeisterung der Kinder.

Projekt „Helfi-Bewerb“: am 12. 4. wurde in Schläßlberg der 10. Helfi-Bezirksbewerb abgehalten. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse nahmen daran teil und erwiesen sich im Erste-Hilfe-Leisten als kompetent. Bei einem zusätzlichen „Juxbewerb“, bei dem es um die Geschicklichkeit im Umgang mit dem Ball ging, siegte eine Gruppe der 3. Klasse. Herzlichen Glückwunsch!



Helfi-Bewerb: die Urkunde bestätigt, dass die Ersthelfer gut gearbeitet haben

Projekt „Bewegungstag“: der Tag der Bewegung wurde von allen Volksschulkindern am 13. 4. gestaltet: bewegter Unterricht, eine zusätzliche Turnstunde in jeder Klasse und das Bewegungslied, das gemeinsam von allen Kindern gesungen und geturnt wurde, standen auf dem Programm.



SEKTION TENNIS

Liebe Tennisfreunde!

Die Sommersaison des UTC Weibern beginnt wie jedes Jahr mit der Mannschaftsmeisterschaft Mitte Mai.

Unsere **Damen** werden in der Regionalliga West versuchen, an den guten 5. Platz des Vorjahres anzuschließen.

Nachdem diese Liga im Vorjahr sehr ausgeglichen war, sind Prognosen für das heurige Jahr sehr schwierig.

Nach einer Umstrukturierung der Klasseneinteilung musste die **1er** doch nicht absteigen und tritt erneut in der Regionalliga Süd an.

Dabei werden aber wohl sehr gute Leistungen nötig sein, um die Klasse zu halten.

Die **2er** wird sich in der 1. Klasse wieder mit den ersten Mannschaften vieler umliegender Vereine messen. Erneut treten wir auch mit einer **3er**-Mannschaft an, was sonst nur bei größeren Vereinen üblich ist.

Nachdem unsere Youngsters im Vorjahr den Aufstieg knapp verpasst haben, werden sie es heuer erneut versuchen.

Außerdem starten wir heuer mit drei **Jugendmannschaften** in die Saison, die jeweils in der höchsten Liga für Jugendliche antreten.

Die Auslosung, Ergebnisse und weitere Infos findet man unter www.utc.weibern.at. Es wäre schön, wenn wir den einen oder anderen Zuschauer bei einem der Heimspiele auf unserer schönen Anlage begrüßen könnten.

Die Heimspiele der Erwachsenen-Mannschaften:

Damen: Sa, 14.5.: St. Martin, Sa, 28.5.: Lambrechten, Sa, 25.6.: ATSV Schärding, Sa, 9.7. ESV Wels.

Herren I: Sa, 7.5.: Riedau, Sa, 21.5.: Lambach, Sa, 4.6.: St. Marienkirchen, Sa, 2.7.: Trauntal.

Herren II: So, 8.5.: Pichl, So, 22.5. St. Georgen/Tolleterau, Sa, 18.6.: Geboltskirchen, So, 3.7.: Aistersheim.

Herren III: So, 15.5.: Bad Schallerbach III, So, 29.5.: Gaspoltshofen II, So, 26.6.: Haag IV, So, 10.7.: Aistersheim II.

Spielbeginn ist an Samstagen um 13 Uhr bzw. an Sonntagen um 9.30 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENSTPLAN MAI/JUNI

Wochentags: 14.00 - 7.00 Uhr,

Wochenende+Feiertage: Samstag, 7.00 - Montag, 7.00 Uhr

MAI		JUNI	
1	Dr.Lutz Helmut	1	Dr.Heiter
2	Dr.Heiter	2	Dr.Heiter
3	Dr.Tockner	3	Dr.Mahn
4	Dr.Lutz Helmut	4	Dr.Haglmüller
5	Dr.Walderdorff	5	Dr.Haglmüller
6	Dr.Heiter	6	Dr.Mahn
7	Dr.Lutz Gerhard	7	Dr.Lutz Helmut
8	Dr.Lutz Gerhard	8	Dr.Haglmüller
9	Dr.Mahn	9	Dr.Walderdorff
10	Dr.Bangerl	10	Dr.Mahn
11	Dr.Haglmüller	11	Dr.Bangerl
12	Dr.Tockner	12	Dr.Bangerl
13	Dr.Lutz Gerhard	13	Dr.Mahn
14	Dr.Walderdorff	14	Dr.Lutz Gerhard
15	Dr.Walderdorff	15	Dr.Mahn
16	Dr.Heiter	16	Dr.Tockner
17	Dr.Bangerl	17	Dr.Bangerl
18	Dr.Haglmüller	18	Dr.Walderdorff
19	Dr.Tockner	19	Dr.Walderdorff
20	Dr.Walderdorff	20	Dr.Lutz Gerhard
21	Dr.Heiter	21	Dr.Bangerl
22	Dr.Lutz Helmut	22	Dr.Lutz Helmut
23	Dr.Mahn	23	Dr.Tockner
24	Dr.Lutz Helmut	24	Dr.Lutz Helmut
25	Dr.Haglmüller	25	Dr.Lutz Helmut
26	Dr.Walderdorff	26	Dr.Mahn
27	Dr.Heiter	27	Dr.Mahn
28	Dr.Tockner	28	Dr.Tockner
29	Dr.Tockner	29	Dr.Lutz Helmut
30	Dr.Lutz Gerhard	30	Dr.Walderdorff
31	Dr.Bangerl		

URLAUBE

Dr. Bangerl: 03.06.

Dr. Lutz.G.: 17.-24.05., 4.-13.06.

Dr. Mahn: 26.-29.05., 24.06.

Dr. Tockner: 01.-08.06.

Dr. Haglmüller: 10.-14.06.

Dr. Lutz H. 11.-19.06.

Dr. Heiter: 8.-30.06.

Der übergeordnete Bereitschaftsdienst darf nur in dringenden Notfällen in Anspruch genommen werden!



VERANSTALTUNGEN

Samstag, 14. Mai
STÖBLTURNIER in Dirisam
Sportarena Dirisam, 13.00 Uhr

* * *

Sonntag, 15. Mai
KIM-Zentrum
18. MOSTKOST
und Tag der offenen Tür
ab 11.00 Uhr

* * *

Sonntag, 22. Mai
ERSTKOMMUNIONFEIER
9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
vorher Treffpunkt Volksschule

* * *

Sonntag, 29. Mai
FRÜHJAHRSKONZERT
der Jugendkapelle Weibern
17.00 Uhr, GH Roitinger
musikalische Leitung:
Benedikt Eibelhuber, Kathrin Auer
Liebe Eltern, Freunde und Bekannte!
Die Jugendkapelle der Trachtenkapelle
Weibern möchte euch recht herzlich
zum Frühjahrskonzert einladen!
Die Jungmusiker freuen sich
auf euer Kommen!

* * *

Donnerstag, 2. Juni
CHRISTI HIMMELFAHRT
8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

* * *

Donnerstag, 23. Juni
FRONLEICHNAM
8.30 Uhr: Festgottesdienst mit
anschl. Prozession

* * *

Freitag, 24. Juni
Union Weibern, Sekt. Fußball
PETERSFEUER
Sportplatz, 19.30 Uhr

* * *

Samstag, 25. Juni
Union Weibern, Sekt. Fußball
STÖBLTURNIER
Sportplatz, 13.00 Uhr

„Es muss nicht immer England sein, Weibern´s Gärten haben auch ihre Reize.“

Wir planen einen Rundgang durch unsere Gärten zur Zeit der Rosenblüte.
Wer sein Paradies herzeigen oder bei der Besichtigung mitgehen will,
bitte bei Friedi Spanlang (3553) oder Sabine Stelzer (0699/13167400)
melden.

Genauer Termin wird noch bekannt gegeben!

OO. Kinder-Krebs-Hilfe
Hilfsgruppe Weibern



RAD-VITAL im MOSTLANDL

Am **Pfingstmontag, 13. Juni** wird das **Regionale Radwegenetz im Mostlandl** eröffnet mit zahlreichen Aktivitäten in den Gemeinden, durch die die Radrouten führen.

Es wird auch eine neue **RAD ERLEBNIS KARTE** aufgelegt, in der das gesamte Radwegenetz aufgenommen ist, einzelne Radwege auch beschrieben und 3 Touren genauer präsentiert werden: eine sportliche Erlebnisrunde, eine gemütliche Familienrunde und eine große Schlösser- und Kirchenrunde.

Eröffnungsfest RAD-VITAL im MOSTLANDL

Montag, 13. Juni 2011

10.30 Uhr: Start der Veranstaltungen und Aktivitäten
in allen Gemeinden

In Weibern können sich RadfahrerInnen an einer Bio-Labstelle vor dem Gemeindeamt mit Biobrot, Biojoghurt und -saft stärken. Von hier starten auch geführte Radtouren durch die Region.

Mehr Informationen dazu gibt es in den nächsten Gemeindenachrichten.

JUBELSONNTAG mit PFARRFEST am Sonntag, 26. Juni 2011

PROGRAMM:

Treffpunkt: 9.45 Uhr (Aufstellung am Dorfplatz)
Festzug in die Pfarrkirche
10:00 Uhr Festgottesdienst

Nach dem Gottesdienst wollen wir im Rahmen des PFARRFESTES (Festzelt nahe Sportplatz) weiterfeiern.

Damit die Küche an diesem Tag kalt bleiben kann, wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt! Musikalisch umrahmt wird das Fest von der Jugendkapelle Weibern. Ein buntes Kinderprogramm und ein „Blindkick – Turnier“ werden dafür sorgen, dass dieser Jubeltag auch für die Jüngsten und Sportbegeisterten aller Altersklassen ein Festtag wird.

**Wir freuen uns auf das gemeinsame Fest und laden
die gesamte Pfarrbevölkerung zum Mitfeiern herzlich ein!!**

Der Pfarrgemeinderat

Mehr zu „Blindkick“ unter www.blindkick.gaeibproduction.at



AUS DEM MUSIKVEREIN

Fotos: MV

Ehrung beim Landeshauptmann

Am 18. März wurde der MV Weibern von LH Dr. Josef Pühringer für langjährige erfolgreiche Teilnahmen an Wertungsspielen geehrt.

Bereits zum zwölften Mal durfte der Verein diese Auszeichnung entgegennehmen und zählt somit zu den „Rekordhaltern“ des gesamten Bundeslandes. Mit diesem Rekord ist traditionell auch die ehrenvolle Aufgabe verbunden, diese Veranstaltung nicht nur musikalisch zu umrahmen. Es ist auch üblich, dass der Obmann jener Kapelle mit den meisten Auszeichnungen stellvertretend für alle anwesenden Musikvereine die Dankesworte spricht. Edi Hiptmair gelang dies in vortrefflicher Manier – bisweilen übertraf er sogar den gewohnt eloquenten Landeshauptmann. Den musikalischen Part übernahm ein Klarinettenensemble unserer Trachtenkapelle unter der Leitung von Thomas Müller.

Generalversammlung - Obmannwechsel

Am 19. März fand im GH Roiting der diesjährige Generalversammlung des Musikvereins Weibern statt.

Laut Statut muss alle drei Jahre der Ausschuss gewählt werden. Obmann Eduard Hiptmair stellte nach 12 Jahren an der Spitze des Vereines seine Funktion zur Verfügung.

Es freut uns ganz besonders, dass es gelungen ist, DI Thomas Kibler als Nachfolger zu gewinnen. Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller und Bezirksobmann DI Ernst Nimmervoll würdigten die Verdienste des scheidenden Obmannes.

Sämtliche Wahlvorschläge wurden von der Generalversammlung einstimmig angenommen. Somit sind wir sehr zuversichtlich, die nächsten drei Jahre musikalisch, organisatorisch und finanziell bestmöglich gestalten zu können.



Am Ende der Generalversammlung wurde Eduard Hiptmair zum Ehrenobmann des MW Weibern ernannt.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, und uns bei Edi noch mal sehr herzlich bedanken. Unermüdlicher Einsatz für den Verein und die Pflege der Kameradschaft innerhalb der Mitglieder wurden von ihm nicht nur vorgelebt, sondern auch konsequent praktiziert. In seine Ära fallen nicht nur 3 Kapellmeisterwechsel. Auch der Umzug in das neue Probelokal, das Jubiläumsfest im Jahr 2000 und natürlich das große Bezirksmusikfest im Jahr 2009 zählten zu Edis größten Herausforderungen als Obmann.

Es freut uns ganz besonders, dass Edi Hiptmair dem Musikverein weiterhin als Schlagzeuger erhalten bleibt. Der Landeshauptmann meinte in seiner Festrede anlässlich der letzten Ehrung dazu: „Eduard Hiptmair wird zwar als Obmann zurück treten, in der Kapelle aber weiterhin auf die „Pauke“ hauen!“



Konzertwertung

Am 9. April trat die Trachtenkapelle Weibern im Veranstaltungszentrum Gunskirchen zur Konzertwertung an. Auch diesmal war wieder eine kleine Gruppe von Fans mit dabei, an der Spitze wie immer Bgm. Gerhard Bruckmüller und Neo – Obmann Thomas Kibler. Mit 93,5 Punkten konnte in der Leistungsstufe „D“ (Kunststufe) abermals eine deutliche „Auszeichnung“ erspielt werden. Gratulation nicht nur an alle aktiven Musiker, sondern vor allem an Kapellmeister Robert Mittendorfer. Er schaffte es, trotz schwieriger Verhältnisse im Saal die Jury neuerlich von den tollen Fähigkeiten unseres Orchesters zu überzeugen.

Wir sind sehr stolz auf diesen Erfolg und freuen uns schon auf das Wunschkonzert im Herbst, wo wir die Wertungstücke dem Publikum noch einmal präsentieren dürfen.

Ensemble „Orchestra Polyphonia“ aus Réunion in Weibern



Von 22. bis 24. Juli wird ein Jugendorchester der kleinen französischen Insel Réunion – gelegen zwischen Maurizius und Madagaskar – die Gemeinde Weibern besuchen. Der Kontakt kam durch die Familie Auzinger aus Schwarzgrub zustande, da der Lebensgefährte von Carina, Fabrice Desiré, von dieser Insel abstammt. Im August letzten Jahres haben seine Eltern Weibern besucht und den Musikverein u.a. beim Frühschoppen in Haag nicht nur gehört, sondern durften das Orchester auch dirigieren. Auf der Suche nach einem Kooperationsprojekt zwischen Weibern und Réunion kamen wir mit dem interessanten Jugendorchester „Polyphonia“ in Kontakt, das eine Europatournee in Budapest beginnt, dann nach Weibern kommt um anschließend in Hof/Bayern an einem Wettbewerb teilzunehmen. Die Reise geht anschließend über Strassburg nach Paris von wo der Heimflug angetreten wird.

Das Jugendorchester mit 48 Personen wird am Nachmittag des 22. Juli in Weibern ankommen und am 24. Juli in der Früh abfahren. In der Zwischenzeit planen wir einige Aktivitäten und ein Konzert für Samstag, den 23. Juli. Alle Jugendlichen sprechen Englisch oder Deutsch, wurde uns garantiert, wobei die Muttersprache Französisch ist - Réunion ist ja Teil der Republik Frankreich, auch wenn es im Indischen Ozean liegt.

Wir würden uns über die Bereitschaft von Gasteltern für diese zwei Nächte sehr freuen, wer Interesse hat möge sich bitte bei Markus Oberndorfer (0699/19663588) oder Thomas Müller (0664/2214269) melden.

Zu einem Gegenbesuch mit Konzerten auf Réunion und Maurizius wurde bereits herzlich eingeladen, darüber wollen wir natürlich gerne zumindest einmal nachdenken.



Iris Beatrice Baumann und ganzblum

„Performance und Wurst. Die Träume eines Zimmermädchens“

Eröffnung:

Donnerstag, 26. Mai
20.00 Uhr, MUFUKU

Musik:

«I Bought Myself A Gramophone»

Ausstellung:

27. Mai bis 26. Juni
Di. bis Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr

Die renommierten Schweizer Künstler Iris Beatrice Baumann, Haimo Ganz und Martin Blum (ganzblum) werden in und mit den Räumlichkeiten des MUFUKU arbeiten.

Im Zentrum steht auch die Auseinandersetzung mit der unmittelbaren Situation in Weibern.

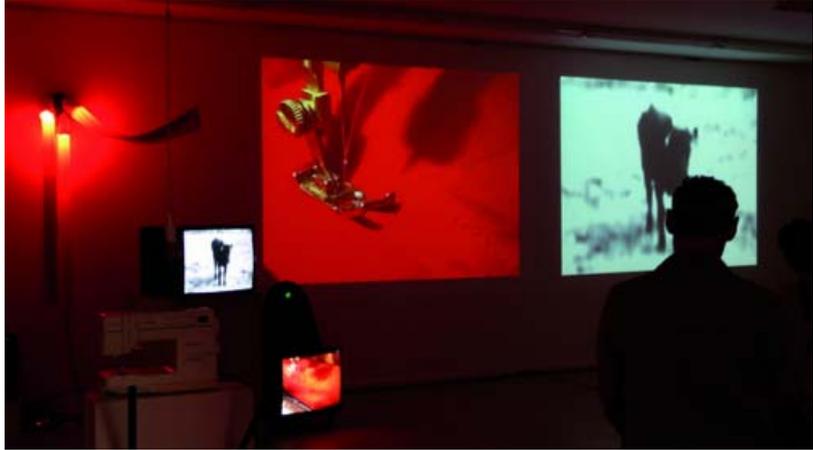
Vor Ort wird, dank freundlicher Unterstützung der MKW, eine Installation – bestehend aus etwa tausend Weiberer WC-Sitzen – entstehen.

Das Künstlerduo ganzblum wird außerdem Performancearbeiten ausstellen: etwa Staubsauger in Bewegung und dynamische Rollläden.

Iris B. Baumann bespielt den MUFUKU zudem mit einer installativen Videoarbeit und eröffnet die Ausstellung mit einer Performance.

Haimo Ganz wird für die Ausstellungsbesucher ein Risotto zubereiten.

www.mufuku.weibern.at

**Haimo Ganz**

Geboren 1967 in Zürich; 1984-1988 Berufsausbildung zum Möbelschreiner | 1996-1997 Vorkurs SfG Basel | 1997-2000 Studiengang f. Bildende Kunst, HGK Basel | dzt. Assistent an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel

**Martin Blum**

Geboren 1976 in Zürich; 1993-1996 Berufsausbildung als Landwirt | 1996-1997 Vorkurs SfG Basel | 1997-2000 Studiengang f. Bildende Kunst, HGK Basel

Iris Beatrice Baumann

Geboren 1974 in Uri; 1995-1999 Fachklasse für Grafik, HGK Luzern | 1996 College of Higher Education, Bath, GB | 1997 Egil Haraldsen, Design Studio, Oslo, N | 1999-2002 Bildende Kunst, Medienkunst, HGK Basel | derzeit Dozentin an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel

**Ausstellungen und Performances (Auswahl):**

2002 The First Setting o.T. Raum für aktuelle Kunst, Luzern | 2003 Regionale 04 Kunsthau Baselland; Yours sincerely, Butch&Baumann Kunsthau Olten | 2004 Erstlingswerke Bildwechsel Hamburg | 2005 Nachtfalten K3 Maagareal Zürich | 2006 Stellt Iris aus! Kunsthau Baselland | 2007 Durchwegs, Ausstellungsprojekt von ArtUri Uri | 2008 Glücksmaschine, Ausstellungsraum Klingental Basel; Der längste Tag – 16-stündige Non-stop-Performance Kunsthof Zürich | 2010 Victim Kasko, Kaskadenkondensator Basel; www.irisbeatrice.net

Ausstellungen ganzblum (Auswahl):

2000 Konservieren durch Einbetonieren, Aktion, Cargo-CultTV | 2001 Nagelfluh, Installation, Kunsthau Baselland, Muttentz | 2002 Atelierstipendium iaab, Fremantle Western Australia mixmachine; bookmaze, Installation, Perth | 2003 Wasser kneten, Festivalbeitrag Appendix2, Tbilissi, Georgien | 2004 Spreu & Weizen, Galerie „POLY“ Karlsruhe | 2005 Zeit ist kein Geld, Performance, LISTE05, Basel | 2006 Ramie w Ramie (arm in arm), Hotel Europejski, Warszawa | 2007 Dessine moi une muton, visual immortality, Schweiz/Bulgarien, H95 Raum f. Kultur, Basel | 2008 Tetratet Performance, Gleiche Höhe, Künstlerhaus, Wien | 2009 Block, Installation, Regionale Kunsthalle Basel; www.ganzblum.ch